



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rauschenberg

RAUSCHENBERGER Nachrichten

Samstag, 14.5.2022 · Ausgabe: KW 19

Albshausen · Bracht · Ernsthausen · Josbach · Rauschenberg · Schwabendorf · Wolfskaute

Aktuelles

Gemeinnütziger OrangeDay-Einsatz auf dem Spielplatz in Josbach

Die Mitarbeiter vom Produktionssupport der Marburg Viral Vaccines (MVV), einer Abteilung der GSK Vaccines, haben am 27. April in Josbach auf dem Spielplatz ihren Beitrag zur Vorbereitung der 825-Jahrfeier des Dorfes geleistet: Im Rahmen ihres OrangeDay und unter Ausnutzung des schönen Wetters haben die Helfer die Spielgeräte und den Zaun des Spielplatzes gestrichen. So lässt sich der Spielplatz nun auch beim Dorfjubiläum ansehnlich präsentieren.



Dank ihnen haben die Spielgeräte und der Zaun des Spielplatzes in Josbach einen neuen Anstrich erhalten: v.l.: Matthias Göbel, Florian Strack, Armin Mattheis, Franz Herbst, Stefan Mania, Hillmija Basha und Jochen Schmidt.

Beim OrangeDay nehmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens die Zeit, um gemeinnützige Arbeit zu leisten und sich einen Tag lang ehrenamtlich in der Region mit Projekten ihrer Wahl zu engagieren. Dabei steht die Gemeinnützigkeit des Engagements im Vordergrund, das Vereinen, Kommunen, Schulen oder Kitas zu Gute kommen soll. In Rauschenberg waren die Helfer der MVV schon mehrfach aktiv, wie zum Beispiel bei einem Arbeitseinsatz im Schwimmbad. (af)

Im Rauschenberger Freibad ist alles bereit für den Saisonstart

Am 20. Mai 2022 um 09.00 Uhr ist es endlich wieder soweit: In Rauschenberg beginnt die Freibad-Saison. Die technischen und logistischen Vorbereitungen sind abgeschlossen und das Freibad-Team ist wie jedes Jahr gut aufgestellt, um möglichst viele Gäste zu begrüßen. Bei den Öffnungszeiten und den Eintrittspreisen gibt es keine Veränderungen zum Vorjahr, auch der Kiosk mit den beliebten Snacks und Getränken ist zu den Kernzeiten geöffnet.



Freuen sich auf möglichst viele Badegäste: v.l.: Alona Badouin, Silke Hackfurth, Magret Wittekindt-Regulski und Klaus Heiner. Bürgermeister Michael Emmerich prüft fachmännisch die Wassertemperatur, die zur Eröffnung ca. 23 Grad betragen soll.

Chorprobe kann jetzt endgültig beginnen

Nachdem auch die letzten Coronaerkrankungen abgeklungen sind, will der Gemischte Chor aCHORD Schwabendorf jetzt endgültig

am Donnerstag, 19. Mai um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schwabendorf mit der Chorprobe beginnen.

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf den Neubeginn nach der langen Coronapause und hoffen auf zahlreiche neue Mitglieder.

Horst Badouin



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Marian Zachow hat seit 2014 als Erster Kreisbeigeordneter mit der Landrätin vertrauensvoll zusammengearbeitet, gemeinsam Krisen bewältigt und Erfolge erzielt. In der Zeit der Erkrankung der Landrätin und nach ihrem viel zu frühen Tod hat er sie vertreten und für alle Handlungsfelder des Landkreises Verantwortung getragen. Er ist daher ein geeigneter Nachfolger, um unseren Landkreis weiter auf Kurs in Richtung Zukunft zu halten.

Am 15. Mai haben Sie die Möglichkeit, Marian Zachow zum Landrat zu wählen. Wir können Ihnen Marian Zachow mit bestem Gewissen zur Wahl empfehlen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Wählen Sie Zachow. Für Rauschenberg. Für Marburg-Biedenkopf.

Ihr CDU Stadtverband Rauschenberg

CDU RAUSCHENBERG



Neues aus dem Stadtmuseum

Längere Zeit war es still geworden um das Museum im Rauschenberger Rathaus.

„Macht Ihr eigentlich noch was?“ wurden wir immer wieder gefragt.

Die Antwort lautet: Ja, wir machen was!

Die vergangenen Monate wurden dazu genutzt, den Eingangsbereich, den großen Ausstellungsraum sowie die ehemalige „Rauschenberger Stube“ zu renovieren. Über 50 Arbeitsstunden, verteilt auf vier bis fünf unermüdliche Museumskümmerner, waren nötig, um die vielen kleinen, durch raue Fachwerkbalken getrennten Felder abzukleben, zu streichen und anschließend evtl. entstandene Übermalungen zu entfernen. Mit viel Kraftaufwand wurden mehrere Dutzend Nägel, die die Exponate der ehemaligen Ausstellung trugen, aus den jahrhundertealten Balken entfernt.

Türen wurden aus- und wieder eingehängt, um besser hantieren zu können, und immer wieder mussten einige der größeren, im Museum verbliebenen Exponate hin- und hergeschoben werden.

Einige der großen Vitrinentische haben in inzwischen im „Kleinen Dachmuseum“ in Kirchhain eine neue Bleibe gefunden.

Während noch die abschließenden Elektroarbeiten bezüglich der Beleuchtungsanlage durchgeführt werden beschäftigen sich die Mitglieder der AG Museum bereits mit dem Aufbau der neuen Ausstellung.

Mit der tatkräftigen Hilfe dreier Mitglieder des KVR konnten zwei alte Schülerbänke und ein Lehrerpult sowie eine historische Tafel auf die neu errichtete Ausstellungsebene buchstäblich „gehievt“ werden. Dort soll ein Schulzimmer aus Anfang / Mitte des 20. Jahrhunderts entstehen, das von der gegenüberliegenden Empore aus zu besichtigen sein wird.

Um dieses noch besser ausstatten zu können werden passende Schulumensilien, z.B. Hefte, Bücher, Schiefertafeln, Griffel und -kasten, Ranzen und ähnliches aus dieser Zeit benötigt. Wer solches zu Hause hat und es dem Museum zur Leihgabe oder auf Dauer überlassen möchte melde sich gerne bei einem der Mitglieder der AG Museum.

Ulrike Möschet, Tel. 6314 Hannelore Klein, 8186993

Gerhard Friedrich, 6122 Katrin Richter, 2755

Kevin Boseniuk, 01512 0994142

„Dings vom Rauschenberger Dach“

Viele Jahre schon stellt die „Interessen-Gemeinschaft Schloßberg / Historischer Arbeitskreis Rauschenberg“ in kleinen Präsentationen Kulturhistorisches aus der Stadt dar. Das halbrunde Schaufenster am Eingang der heutigen Physiotherapiepraxis Lasitza bietet den Raum für die dreimonatigen Wechselausstellungen.

Die Geschäftsräume in der Schmaleichertorstraße 1 beherbergten viel Jahre einen Landhandel, der in den generationswechselnden Besitzern mit



ihren Namen ein fester örtlicher Begriff war. Zu „Theiss“, „Webersch“ oder „Gamb“ ging man, wenn im handwerklichen Haushalt etwas fehlte. Im Kleinsortiment konnte man auch noch einzelne Nägel, Schrauben und unzähliges Mehr finden. Auch nützliche Geschenke waren zu erstehen, sowie z.B. Andenken an Rauschenberg, wie Stocknägel, bedrucktes Geschirr, Postkarten, etc.

Die positiven Rückmeldungen der Betrachter unserer Kleinausstellungen beflügeln immer wieder, neue Aspekte der Geschichte der Stadt Rauschenberg darzustellen und mit kurzen, allgemein verständlichen Texten zu versehen.

Ab dem Monat Juni wird die derzeitige Darstellung zum 20sten Jahr der Euroführung durch das Zeigen von Dingen, die mal wichtig und nützlich waren, aber schon lange auf den Rauschenberger Dachböden verstauben, ausgetauscht. So mancher Gegenstand ist in seiner Bedeutung der heutigen jungen Generation noch nicht einmal mehr bekannt und gibt Anlass, dass die Großeltern ihren Enkeln davon erzählen.

Im Monat August wird zum 50sten Jahr der Städtepartnerschaft mit Westende ein Fenster entstehen, um auch die Gäste aus Belgien zu begrüßen.

Im Spätherbst folgt eine Darstellung der Geschichte der Rauschenberger Stadtmauer und seiner Stadttore.

Schauen Sie mal rein und erfreuen Sie sich daran.

Für die IG Schloßberg – Ludwig Pigulla

Internationaler Museumstag am 15. Mai

Auch das Dorfmuseum „Daniel-Martin-Haus“ in Schwabendorf öffnet am kommenden Sonntag, dem „Internationalen Museumstag“ von 14 bis 17 Uhr seine Türen wieder für Besucher. Neben der Geschichte des Dorfes mit den Haus- und Hofgeschichten der Familien aus dem Laufe der Jahrhunderte und dabei mit der Entwicklung des handwerklichen und bäuerlichen Lebens und Wohnens präsentiert das Museum auch die interessante Geschichte der Hugenotten und Waldenser von ihrer Flucht aus Frankreich bis zur Gründung der ehemaligen Kolonien im Marburger Land vor über 300 Jahren.



Ein funktionsbereiter Strumpfwirkstuhl im Museum erklärt die Entwicklung der maschinellen Herstellung von seidenen und wollenen Strümpfen, die bis zur Einwanderung der Hugenotten in Deutschland unbekannt war.

Genealogisch Interessierte können die Spuren sowohl ihrer deutschen als auch französischen Vorfahren über die besonderen Schriften des Vereins und die Ausstellungstafeln im Museum bis in das 17. Jahrhundert zurückverfolgen.

Mitarbeiter des Arbeitskreises für Hugenotten- und Waldensergeschichte stehen für Informationen und Führungen bereit, der Eintritt in das Museum ist frei. G. Badouin

Bürgerbefragung zur Neugestaltung des Denkmals auf dem Ernsthäuser Friedhof

Liebe Ernsthäuser,

bei den ersten Treffen zur Neugestaltung des Denkmals sind unterschiedliche Herangehensweisen bei der Umsetzung diskutiert worden. Kurz gesagt geht es um die grundsätzliche Frage, ob man versucht einen oder beide Teile des Denkmals mehr oder weniger 1:1 zu erhalten, oder ob man die Gedenkstätte ganz neu gestaltet.

Für die weitere Planung wollen wir ein möglichst breites Meinungsbild zu folgenden Fragen einholen:

1. Soll versucht werden die hintere Ringmauer mit den Namентаfeln der Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkrieges wieder

herzurichten? D.h. Mauer komplett abtragen, Steine säubern und wieder aufmauern?

2. Soll versucht werden einen kompletten 1:1 Abguss des Denkmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges aus Beton zu erstellen? Dabei würde eine Form aus Kunststoff angefertigt und ein neuer Guss aus farbigem Beton erstellt. Wichtig: Hierbei bleiben im neuen Betonguss alle schadhafte Stellen und Materialfehler im aktuell sichtbaren Zustand erhalten.
3. Soll versucht werden nur von der Frontseite des Denkmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges einen Beton-Abguss zu erstellen? Auch hierbei bleiben alle schadhafte Stellen und Materialfehler im aktuellen Zustand erhalten.
4. Sollen beide Teile des Denkmals zurückgebaut und der Platz völlig neu gestaltet werden. z.B. mit Stein-Stehlen und vorge-setzten Corten-Stahlplatten in welche die Namen eingelaset werden. Einzelne, mit Motiven behauene Steine aus dem Denkmal für den 1. Weltkrieg können in dem neuen Element integriert werden.

Einigkeit bestand bei den Diskussionen darin, dass die Namen der Gefallenen und Vermissten beider Kriege im Mittelpunkt der Erinnerung stehen sollen. Letztendlich wird aber auch die Finanzierbarkeit eine Rolle bei der Entscheidung über die Art der Umgestaltung spielen. Besonders die Wiederherstellung der bisherigen Situation (Versionen 1. bis 3. oben) ist teilweise sehr aufwändig und könnte sich als zu teuer erweisen.

Dennoch wollen wir in den nächsten Tagen eine kleine Umfrage zu den o.g. Fragestellungen machen. Natürlich könnt Ihr auch die Mitglieder des Ortsbeirates ansprechen oder Eure Ideen bei den nächsten Treffen einbringen.

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 19. Mai um 19 Uhr als Ortstermin beim Denkmal auf dem Friedhof statt.

Euer Ortsbeirat



Solarwärme Bracht Generalversammlung am 25. Mai 2022 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

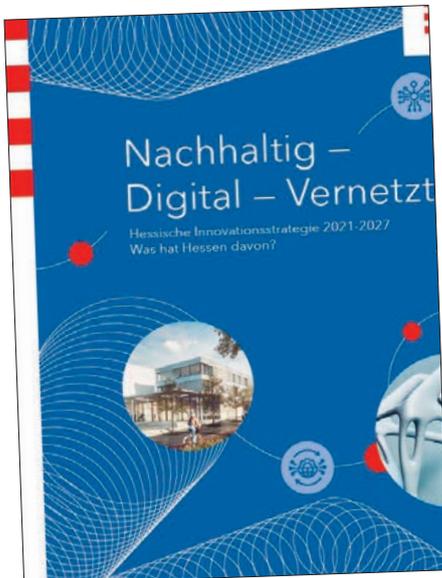
Die Genossenschaft i.G. Solarwärme Bracht lädt ihre Mitglieder zur Generalversammlung in der Mehrzweckhalle ein. Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung durch Bürgermeister Michael Emmerich und Vorstand Helgo Schütze
2. Sachstandsbericht/ Bisher Erreichtes
3. Auszug aus dem Abschlussbericht der Universität Kassel/ Projektskizze
4. Weiteres Vorgehen und Aussichten
5. Sonstiges

Nachdem inzwischen der vorläufige Abschlussbericht der Universität Kassel vorliegt, geht es nun an die Umsetzung des Projektes. Über die Steine, die noch im Weg liegen und Möglichkeiten der Fortführung will der Arbeitskreis auf der Versammlung berichten.

Bracht erregt überregionale Aufmerksamkeit

Inzwischen sind wir sogar offiziell bis Wiesbaden durchgedrungen, wie eine Broschüre des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen eindrucksvoll zeigt. Gleich am Anfang der Informationsschrift wird Bracht als Innovations-schwerpunkt hervorgehoben. (Die dabei verwendeten Daten entsprechen allerdings noch einem früheren Projektstadium).



Zitat: „Hessens Zukunft durch Innovationen gestalten

(...) So geschehen 2021 in einem kleinen, beschaulichen, am Übergang von Mittel- zu Nordhessen gelegenen Dorf. **Der Ort Bracht bereitet sich darauf vor, das Jahr 2040 bereits 2024 zu erreichen.** Dieser große Schritt in die Zukunft soll Bracht mit einer auf den ersten Blick wenig spektakulären Maßnahme gelingen: dem Bau eines Nahwärmenetzes. Diese Technik zur Wärmeversorgung der Haushalte ist schon lange bekannt. Das Besondere in Bracht: Die zentrale Wärmeerzeugung soll durch ein Solarthermiefeld erfolgen, kombiniert mit einem Wärmespeicher. Für Sonnenkollektoren, Wärmespeicher und Leitungsnetz stehen Investitionen von rund 8,5 Millionen Euro an, 5,5 Millionen davon finanzieren der Bund und das Land Hessen. Im Herbst 2022 soll der erste Spatenstich erfolgen, 2024 der Bau abgeschlossen sein. Bracht würde daraufhin rund 80 Prozent seiner CO₂-Emissionen einsparen — ein Ziel, das sich die Bundesrepublik erst viele Jahre später gesetzt hat. Mit der Fortentwicklung der Technik soll auch Klimaneutralität angestrebt werden. Angenehmer Nebeneffekt: Mit dem Wärmenetz werden gleich noch



– die bringen das Internet in einer Geschwindigkeit in die Häuser, auf die selbst viele Menschen in den großen Städten wohl noch eine Weile warten müssen. Neben dem Energiesektor sind Breitbandversorgung und Glasfaserausbau Bereiche, in denen sich das Land Hessen stark engagiert, denn sie bringen die Digitalisierung voran. Der kleine Ort Bracht, abseits der hessischen Metropolregionen gelegen, könnte als Solardorf zum herausragenden Beispiel für nachhaltige Innovation werden. Und zum Modellprojekt für viele andere hessische Kommunen. Und genau dies ist der Grund, warum das Solardorf Bracht am Beginn dieser Broschüre über die Hessische Innovationsstrategie 2021-2027 steht. Hessen ist traditionell ein starker Innovationsstandort.“

Inzwischen erreichen wir noch mehr

Korrigieren müssen wir obigen Text dahingehend, dass es inzwischen 166 angemeldete Teilnehmer gibt, die CO₂-Einsparung 98% erreichen wird, allerdings die Investitionskosten in Folge der aktuellen Entwicklungen auch gestiegen sind.

Kommen Sie zur Generalversammlung, stellen Sie kritische Fragen, unterstützen Sie uns bei der weiteren Arbeit an dem Projekt!

Ralph Vogt

Café VergissMeinNicht: BINGO es geht wieder los

Nach zwei langen Jahren, in denen unser Begegnungscafé Corona-bedingt pausieren musste, geht es nun endlich wieder los. Am 20.5.2022 von 14:30 bis 16:30 Uhr begrüßen wir Stammgäste, wie auch neue Gesichter, zu einem bunten Nachmittag voller Wiedersehensfreude im Martin-Luther-Haus (neben der Kirche) in Rauschenberg-Bracht. Bei Kaffee, Kuchen und einer Runde Bingo wollen wir die Gemeinschaft genießen und freuen uns auf einen regen Austausch.

Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Tel.: 06421 690393).

Alle ehrenamtlichen Helfer des Café-Teams sind zudem vor ihrem Einsatz tagesaktuell negativ getestet. Für unsere Gäste empfehlen wir vor der Teilnahme einen Corona-Selbsttest auf freiwilliger Basis.



Feuerwehr-Verstärkung für die Ortsteile Josbach und Bracht

Die Ortsteil-Wehren in Josbach und Bracht können neue Einsatzkräfte begrüßen.

Nach erfolgreich abgeschlossenem Grundlehrgang können sie in Begleitung erfahrener Kameraden nun auch Einsätze mitfahren. Nun folgt die innerörtliche Ausbildung im Rahmen der Truppmann Teil 2 – Ausbildung, bei der die erlernten Inhalte mit viel Praxisanteil umgesetzt werden.

Weiterhin gratulieren wir Larissa Emmerich aus Josbach zum erfolgreichen Abschluss des Atemschutz-Lehrgangs.

Euch Allen, vielen Dank für Euer Engagement und herzlichen Glückwunsch!



V.l.n.r.: Clemens Kuckert (Feuerwehr Josbach), Marie-Luise Obermann (Feuerwehr Josbach), Tim Seibel (Feuerwehr Bracht), Dustin Nehme (Feuerwehr Bracht)

T. Wiener



Am 7.5.2022 um 10:00 Uhr war es soweit: Rauschenberg ist um eine Attraktion, den ATP Bewegungspfad, der allen BewohnerInnen kostenlos und an 365 Tagen zur Verfügung steht, reicher.

Auf dem ATP Bewegungspfad, mit Start am Wanderportal über die Fiddemühle bis zum Ziel an der früheren Tapetenfabrik, sind auf einer Strecke von rund 3500 Metern zehn Tafeln mit recht einfachen Übungen dargestellt, die zum Nachmachen animieren. Das Konzept des ATP Bewegungspfades ist niederschwellig und für Menschen über 60 konzipiert. Natürlich dürfen auch jüngere, die Spaß an Bewegung haben, daran teilnehmen.

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Michael Emmerich und dem Vorsitzenden des Sportkreises Marburg-Biedenkopf Stefan Backhaus wurde natürlich unter Anleitung des Präventionstrainers Holger Dolfen der Parkur getestet. Alle Teilnehmer haben es

gut überstanden und fanden es toll. Schön wenn er weiterhin rege genutzt wird, die flache Strecke lädt einfach dazu ein.

Wir bedanken uns bei der Stadt Rauschenberg und besonders beim Bauhof für die Unterstützung. Wir vom LDT Rauschenberg e.V. sind Wegegpaten, falls Anregungen oder Wünsche zu der Strecke oder den Übungen bestehen, dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Wir werden versuchen diese umzusetzen. (hk)

Apothekennotdienst

Montag, 16.5.2022, 8:30 Uhr bis Montag, 23.5.2022, 8:30 Uhr

Apothek Rosenthal

Am Lindenrain 3 · 35119 Rosenthal · Tel.: 06458/1234

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.



Neueröffnung – Scheunen-Café bei Rausch und Siddel

Am 18. Mai 2022 von 15 bis 17 Uhr ist es endlich soweit. Das „Scheunen-Café bei Rausch und Siddel“ möchte Sie zum ersten Mal herzlich zu

Kaffee und leckerem, selbst gebackenen Kuchen gegen einen Eintrittspreis von 3 € in freundlicher und unterhaltsamer Atmosphäre begrüßen. Alle sollen sich mal zwei Stunden für ein gemütliches Zusammensein Zeit nehmen. Alle? Ja, wirklich alle sind gemeint. Das Angebot richtet sich generationsübergreifend an alle Menschen, die nach langer Zeit der eingeschränkten Kontakte einfach mal wieder Lust haben, unter die Leute zu kommen. Das Scheunen-Café ist auf Initiative des Familienzentrums Rauschenberg mit Frau Berwanger neu angedacht worden und wird nun unter dem gemeinnützigen Dach des Kultur- und Verschönerungsvereines Rauschenberg e.V. als Arbeitsgemeinschaft unter Leitung von Frau Muckelmann betrieben. Daher wird es sich Frau Berwanger auch nicht nehmen lassen, alle Gäste zur Eröffnung zu begrüßen und das Organisations- und Helferteam um Frau Muckelmann vorzustellen. Der Wunsch aller Beteiligten ist es, dass sich das Café zu einem weiteren Treffpunkt von Rauschenberg entwickelt und viel Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch in unserem beschaulichen Städtchen bietet. Zukünftig soll es einmal im Monat, vorzugsweise am dritten Mittwoch des Monats, stattfinden. Der nächste Termin zum Vormerken wäre somit der 15. Juni 2022.

Eine Anmeldung ist im Übrigen nicht erforderlich. Mit viel Vorfreude setzen wir auf Ihr Interesse und hoffen Sie als Stammgast gewinnen zu können. Verabreden Sie sich gerne und bringen einfach noch jemanden mit. Von den Großeltern zu den Eltern bis hin zum Enkelkind. Alle sind herzlich willkommen.

Andreas Pigulla

Förderverein eröffnet Freibadsaison

Wie alle Freunde des Freibades, freut sich auch der Förderverein auf den 20. Mai 2022 – die Eröffnung der Freibadsaison in Rauschenberg.

Nach positiver Resonanz aus dem Vorjahr, wollen wir auch dieses Mal erneut bei der Eröffnung mit den Gästen des Freibades in den Dialog treten und Ideen zu Gestaltung der Saison sammeln.

Dazu laden wir am 21.5. ab 11 Uhr in das Freibad in Rauschenberg ein. Die ersten 80 Besucher erwartet wieder leckere Grillwürstchen und Getränke.

Außerdem findet bereits am 17. Mai um 20:00 Uhr in der Kratz'schen Scheune in Rauschenberg die Mitgliederversammlung des Fördervereines statt. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen, Mitglied zu werden und damit stimmberechtigt die Zukunft des Freibades in Rauschenberg mitzugestalten.

Für ein Mitgliedsformular wenden Sie sich an:

freibad.fv.rbg@gmail.com

-Der Vorstand-

Deutschland erhebt mit Zensus 2022 wichtige Daten zur Bevölkerung

Befragt werden ab Mitte Mai auch 27.000 Personen im Kreis Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf – Wie viele Menschen leben in Deutschland und wie wohnen und arbeiten sie? Diese Fragen soll die Zensus-Befragung, die ab Mitte Mai stattfindet, beantworten. Dazu werden 200 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte rund 27.000 Personen im Landkreis Marburg-Biedenkopf befragen. Die Erhebung im Kreis wird von Vanessa Sacks und Sven Schaub, Mitarbeitende der Kreisverwaltung, koordiniert.

Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig. Damit der Zensus repräsentativ ist, sind die ausgewählten Personen laut dem Zensusgesetz 2022 zur Auskunft verpflichtet.

Seit Oktober arbeiten die beiden Mitarbeitenden der Kreisverwaltung an der diesjährigen Zensus-Erhebung. „Zuerst wurden sowohl die Technik als auch die Räumlichkeiten datenschutzrechtlich abgesichert, damit niemand sonst Zugang zu den erhobenen

Daten hat“, berichtet Vanessa Sacks. „Datenschutz wird bei der Zensus-Befragung großgeschrieben. Die Daten werden nur für diese Statistik verwendet“, ergänzt ihr Kollege Sven Schaub. Nach einer Schulung erhielten beide die zu befragenden Adressen im Landkreis Marburg-Biedenkopf über die Software des Statistischen Bundesamtes. „Diese haben wir gesichtet und auf mögliche Dopplungen überprüft“, erläutert Sven Schaub und fügt hinzu, dass an jeder genannten Adresse alle Haushalte und deren Personen befragt werden. Im Landkreis Marburg-Biedenkopf sind das rund 27.000 Personen an insgesamt 6.220 Adressen.

In Zusammenarbeit mit den Kommunen haben die beiden Zensus-Mitarbeitenden die 200 ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten angeworben. Diese werden ab Mitte Mai die Befragungen der Bevölkerung im Kreis ausführen. Um die Wege für sie möglichst kurz zu halten, haben Vanessa Sacks und Sven Schaub die Zahlbezirke im Kreisgebiet entsprechend aufgeteilt. Aktuell bereiten Sacks und Schaub gemeinsam mit ihrem kleinen Team die Fragebögen und weitere Unterlagen für die Erhebungsbeauftragten vor. In einem nächsten Schritt werden die Ehrenamtlichen für ihre Tätigkeit zum Zensus geschult. „Und Mitte Mai geht es dann los“, erklärt Vanessa Sacks. Die Erhebungsbeauftragten werden sich dann bei den vom Statistischen Bundesamt ausgewählten Haushalten für die Befragung ankündigen. Dies geschieht ganz einfach an der Haustür. „In fünf bis zehn Minuten sollte die erste Befragung mit neun Fragen zur Person und zum Wohnort erledigt sein“, so Schaub. Manche erhalten dann einen weiterführenden Fragebogen, den sie dann bequem online beantworten können. „Der erste Kontakt mit den Ehrenamtlichen ist also ganz unkompliziert“, führt Schaub weiter aus.



Vanessa Sacks und Sven Schaub koordinieren in der Kreisverwaltung den Zensus 2022. Rund 27.000 Personen sollen dabei im Landkreis Marburg-Biedenkopf ab Mitte Mai befragt werden. 200 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte sind dafür im Einsatz. (Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Nach der ersten Erhebung werden alle Daten digitalisiert und in die Software des Statistischen Bundesamtes eingepflegt. Dabei erhalten Vanessa Sacks und Sven Schaub Unterstützung von weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung.

Hintergrund

In erster Linie werden für die Zensus-Befragung Daten aus Verwaltungsregistern genutzt, sodass die Mehrheit der Bevölkerung keine Auskunft geben muss. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Durch den Zensus stehen verlässliche Einwohnerzahlen der Gemeinden, der Länder und der Bundesrepublik zur Verfügung. Die amtliche Einwohnerzahl ist eine wichtige Grundlage für zahlreiche rechtliche Regelungen: Beispielsweise werden auf dieser Basis Wahlkreise eingeteilt, und auch die Stimmenverteilung im Bundesrat orientiert sich an den Einwohnerzahlen. Zudem werden Ausgleichszahlungen wie der Länderfinanzausgleich und der kommunale Finanzausgleich sowie EU-Fördermittel pro Kopf berechnet. Zudem soll der Zensus Auskunft über Daten zur Demografie wie Alter, Geschlecht oder beispielsweise Staatsangehörigkeit sowie zur Wohn- und Wohnungssituation wie durchschnittliche Wohnraumgröße, Leerstand oder Eigentümerquote liefern.

Die ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten können sich bei der Befragung ausweisen. Wer Zweifel hat, kann sich bei der zuständigen Polizeidienststelle melden. Dort sind die Erhebungsbeauftragten namentlich hinterlegt.

Schwabendorf: Lasten-E-Bike kostenlos leihen!



Einkaufen ohne Auto?! Kindergartentour ohne Auto?! In der Stadt kein Problem, aber hier bei uns auf dem Land doch eher ungewöhnlich ... Aber das soll uns nicht abschrecken: ab sofort können Sie mal was Neues ausprobieren und anstelle des Autos mit dem Lasten-E-Bike fahren!

Über www.freie-lasten.org können Sie das Lasten-E-Bike „Frau Holle“ der Leihstation in Schwabendorf kostenlos leihen und nach Herzenslust testen, egal ob für einen Familienausflug, für den Wocheneinkauf oder für die Dienstfahrt.



Frau Holle kann mit ca. 80 kg zusätzlich beladen werden. Die Ladefläche ist groß genug, um bspw. Getränkeboxen zu transportieren. Alternativ kann auch ein Kind bequem darauf Platz finden, denn es gibt einen fest eingebauten Sitz. Der Motor unterstützt Sie beim Treten bis zu 25 kmh.

Und so können Sie das Rad leihen: Sobald Sie sich auf der Webseite registriert haben, können Sie über Ihren Account das Lastenrad für den gewünschten Zeitraum buchen. Sie bekommen eine Bestätigungsmail mit den Kontaktdaten zu den Paten der Leihstation, Franziska Weigand und Jan Gröner, mit denen Sie einen Übergabetermin vereinbaren. Die beiden werden Ihnen dann eine ausführliche Einführung in die Funktionen des Rades geben und schon kann's losgehen in die Maisonette!

Wir freuen uns auf Ihre Buchung!

Franziska Weigand, Jan Gröner

Neues aus dem Rathaus

Direktwahl der Landrätin oder des Landrats in dem Landkreis Marburg-Biedenkopf am 15. Mai 2022

Da wir mehrfach Nachfragen zu den Wahlbenachrichtigungen für die Direktwahl der Landrätin oder des Landrats in dem Landkreis Marburg-Biedenkopf erhalten haben, weisen wir darauf hin, dass jeder, der im Wählerverzeichnis eingetragen ist, auch wählen kann. Die Wahlbenachrichtigung ist hierfür nicht erforderlich, die Vorlage des Ausweises im Wahllokal ist ausreichend.

Briefwahlunterlagen können ebenfalls ohne Wahlbenachrichtigung, mit der Vorlage des Ausweises persönlich beantragt werden, wenden Sie sich bitte hierfür während der Öffnungszeiten an das Einwohnermeldeamt, Rathaus, Schloßstraße 1 in Rauschenberg.

Wenn Sie sich unsicher sind, ob Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenden Sie sich bitte ebenfalls an das Einwohnermeldeamt unter der Telefonnummer 06425 9239- 16 oder der Durchwahl 17.

Stellenausschreibung

Wir stellen ein:

Die Stadt Rauschenberg sucht für das Freibad **Mitarbeiter/innen für die Badeaufsicht als geringfügig Beschäftigte für die Saison 2022 (Mitte Mai bis Anfang September)**.

Das Freibad ist werktags von 9:00 – 19:30 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Die Hauptarbeitszeiten sind ab mittags und an den Wochenenden. Die Fortsetzung des Beschäftigungsverhältnisses ist für die nächste Saison möglich.

Voraussetzung ist die Vollendung des 18. Lebensjahres sowie das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber.

Haben Sie Interesse? Dann setzen Sie sich bitte formlos telefonisch mit Frau Mareike Schulz-Wittekindt, Tel. Nr. 06425 9239-11 bzw. per E-Mail m.schulz@rauschenberg.de in Verbindung.

Unser Schwimmbad-Team freut sich auf Ihre Mitarbeit!

Veranstaltungshinweise

Grillfeier mit Gottesdienst

Am **Donnerstag, 26. Mai 2022** (Christi Himmelfahrt) veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Bracht wieder ihre traditionelle Grillfeier auf dem Grillplatz Bracht.

Um 10:00 Uhr beginnt der gemeinsame Gottesdienst des Kirchspiels Bracht / Schwabendorf mit musikalischer Umrahmung der Posaenchöre. Im Anschluss daran, laden Sie die Mitglieder der Feuerwehr Bracht zu Speisen vom Grill und kühlen Getränken ein. Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen Sven Ohly

10 Jahre Br8tett: Konzert in Bracht am 29. Mai 2022

Br8tett in concert

- von Barock bis Pop

in Rauschenberg-Bracht in der evangelischen Kirche
am 29. Mai 2022 um 18.00 Uhr

Hinweis:

Auf Anordnung des Kirchenvorstandes gilt für die Veranstaltung **Maskenpflicht**.

Heeresmusikkorps Kassel in Nieder-Gemünden im Vogelsbergkreis

Am 31. Mai 2022 kommt es im benachbarten Vogelsbergkreis zu einem musikalischen Höhepunkt.

Um 19.30 Uhr gastiert in der Mehrzweckhalle, Feldstraße 58, das Heeresmusikkorps aus Kassel.

Anlass ist die 1250 Jahr-Feier des Ortsteils Nieder-Gemünden in 2020.

Pandemiebedingt wurden alle Feierlichkeiten abgesagt, das Heeresmusikkorps Kassel beehrt jedoch Nieder-Gemünden mit einem Konzert, dessen gesamter Erlös gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung gestellt wird. Über die Zuwendung dürfen sich der Förderverein des Kindergartens Siebenstein und der Förderverein der Pestalozzi-Grundschule freuen. Ebenso der Elternverein für die Station Peiper in Gießen.

Die Konzertbesucher erwartet u.a. Musikliteratur aus Klassik, Oper und Musicals.

In Gemüden können die Karten bei der Ohm-Apotheke sowie beim Multi-Getränke Center (Luise Müller) erworben werden.

Ebenso sind Karten in den Filialen der VR-Bank Hessenland in Kirchhain, Neustadt, Stadtallendorf, Homberg, Schweinsberg und Alsfeld erhältlich.

Außerdem sind Karten unter: 1250-Jahre-Nieder-Gemuenden@gmx.de bestellbar.

Die Vereinsgemeinschaft Nieder-Gemuenden freut sich viele Gäste begrüßen zu können.

Die Vorbereitungen für das Konzert laufen auf Hochtouren.

Die Gäste werden gebeten, rechtzeitig anzureisen, Parkplätze stehen im Umfeld zur Verfügung.

Die Halle öffnet um 17:30 Uhr.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Die dann gültigen Coronabestimmungen sind zu beachten.

Die Karte für das Frühlingskonzert kostet 18 €. Es besteht freie Platzwahl.



Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohral.de>

Corona-Schutzmaßnahmen

Die letzte Entscheidung hinsichtlich der Corona-Schutzmaßnahmen, ob 2G, 2G+, 3G oder mit AHA-L-Konzept, trifft in den jeweiligen Gemeinden nach wie vor der entsprechende Kirchenvorstand.

Fernseh- und Videogottesdienste

Sonntag, den 15. Mai 2022 (Kantate)

9.30 Uhr Katholischer Gottesdienst aus Magdeburg im ZDF

10.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst aus Berlin (live) in BIBELTV



Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Kirchen

Die Kirchen in Schwabendorf und Bracht sind durchgängig geöffnet und laden auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zur Ruhe und Besinnung ein. Es liegen Schriften und Materialien aus, um sich Impulse und eine Stärkung für den Tag mitzunehmen.

Corona-Regeln unserer Gottesdienste

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 3.5.2022 beschlossen, dass für alle Gottesdienste in Innenräumen Maskenpflicht (chirurgisch oder FFP2) während des gesamten Gottesdienstes gilt. Bei Gottesdiensten im Freien kann auf Masken verzichtet werden. Auf Abstandsregeln wird bis auf weiteres verzichtet.

Sonntag, den 15. Mai 2022 (Kantate)

9.15 Uhr Bracht, durchgängig Maskenpflicht

10.30 Uhr Schwabendorf, durchgängig Maskenpflicht

Sonntag, den 22. Mai 2022 (Rogate)

10.00 Uhr Schwabendorf, gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, durchgängig Maskenpflicht

Donnerstag, 26. Mai (Christi Himmelfahrt)

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst auf dem Brachter Grillplatz

Vorankündigung: Kleidersammlung 16. Mai bis 21. Mai 2022

Gesammelt wird für die Brockensammlung Bethel: gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere. Säcke werden in den Kirchen ausgelegt, aber die Spenden können gerne wie auch in den Vorjahren in andere saubere Säcke verpackt werden

Pandemiebedingte Änderungen möglich! Danke für Ihr Verständnis.

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Alle Gottesdienste erfolgen nach der 3G-Regel!

Samstag, 14.5.2022

18.30 Uhr Offenes Singen zum Kantatesonntag mit (Wunsch-) Liedern in der Rauschenberger Kirche

Sonntag, 15.5.2022 (Kantate)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Ernsthausen

10.45 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Rauschenberg

Sonntag, 22.5.2022 (Rogate)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Ernsthausen

10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche Rauschenberg

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/ vorbei.

Seelsorge – Auch in diesen Zeiten bin ich gerne im Rahmen meiner Möglichkeiten für Sie da!

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 15. Mai 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in Wolferode

11.15 Uhr Gottesdienst in Burgholz

Bitte tragen Sie einen Mundschutz und halten Abstand zueinander.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen.

Sonntag, 15. Mai 2022

9.15 Uhr Gottesdienst in Albshausen

Bitte tragen Sie einen Mundschutz und halten Abstand zueinander.

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

So. 15.5. 9.15 Uhr Dankgottesdienst Erstkommunionkinder

Mo. 16.5. 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken
und für den Frieden

Mi. 18.5. 18.00 Uhr Maiandacht

18.30 Uhr Hl. Messe

KiGo-Einladung

Es geht wieder los!

Nach langer Coronapause möchten wir wieder neu durchstarten! Unter dem Motto: „Die Bibel als Navi“ freuen wir uns darauf, mit euch ein ganz besonderes Buch zu entdecken.

Wir starten am Sonntag, 15.5.2022 von 10.30 – 12.00 Uhr im Haus der Begegnung in Rauschenberg.

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns sehr auf Euch!



Nachruf

Am 26. April 2022 verstarb im Alter von 65 Jahren

Herr Werner Hampel

Der Verstorbene war von 2009 bis 2011 im städtischen Freibad als Kassierer tätig.

Sein großes Hobby war die Geschichte der Stadt Rauschenberg. Wann immer Fragen zur Stadtgeschichte auftauchten, Werner Hampel war stets gerne bereit nachzuforschen und die gewünschten Daten zu beschaffen.

Wir danken ihm für seine Arbeit und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Magistrat der
Stadt Rauschenberg
Michael Emmerich
Bürgermeister

Der Personalrat der
Stadt Rauschenberg
Silke Hackfurth
Personalratsvorsitzende

Was gehört in welche Tonne? – Trenntabelle Altpapier

Damit wertvolle Rohstoffe recycelt und damit wiederverwendet werden können, ist die Sortierung des Abfalls in die richtige Mülltonne sehr wichtig. Die nachfolgende Tabelle soll dabei helfen die Altpapier-tonne richtig zu befüllen. Viele weitere Tipps zur Mülltrennung, auch in anderen Sprachen, finden Sie auf der Homepage der dualen Systeme Deutschlands unter <https://www.muelltrennung-wirkt.de>

In die Papiertonne gehören:

alle Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton, jedoch ohne Anhaftung von Speiseresten. Verpackungen sollten zerkleinert, zusammengelegt oder gefaltet werden.



Zum Beispiel:

Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Brötchen-, Metzger- und Obsttüten
- Eierschachteln
- Faltschachteln jeglicher Form
- Füllmaterial von Versandkartons aus Papier, Pappe und Karton
- Mehl- und Zuckertüten
- Nudelkartons
- Papiertragetaschen
- Pappummantelung von Joghurtbechern u. Ä.
- Pizzakartons
- Pralinschachteln



Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Briefe
- Briefumschläge
- Bücher
- Geschenkpapier
- Kataloge
- Postkarten
- Schulhefte
- Werbeprospekte
- Zeitschriften
- Zeitungen

usw.



Nicht in die Papiertonne gehören:

sämtliche Abfälle und Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe und Karton sind.

Zum Beispiel:

- Batterien
- Bioabfall
- Butterfolie
- Dosen
- Fotos
- Glas
- Holzschachteln
- Holzwolle
- Kassenbons und Kontoauszüge (Thermopapiere)
- Küchenabfälle
- Küchen- und Papiertaschentücher
- Kunststoffe
- Luftpolster
- Metalle
- Milch- oder Getränkekartons
- Suppen- und Soßentüten
- Spezialpapiere, z. B. Backpapier, Thermopapier, Fotopapier
- Styropor
- Tapeten
- verschmutzte oder volle Verpackungen
- Wein- und Sektkorken



Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Wir gratulieren!



Herzlichen Dank

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern,
allen, die anlässlich unserer

Konfirmation

an uns gedacht und uns mit so vielen Glück-
wünschen und Geschenken erfreut haben.

Besonders danken wir Pfarrerin Julia Lange
für die tolle gemeinsame Konfirmandenzeit
und dem feierlich gestalteten Gottesdienst.

Auch danken wir der Organistin Kathrin Ochs, der Gitarren-
gruppe, der Blechmusik, dem Kirchenvorstand sowie Küsterin
Heidi Heckeroth für die tolle Vorbereitung des Gottesdienstes
im Freien am DGH.

Erik Heckeroth, Leon Hirschberg, Linus Jünger,
Lasse Obermann und Hannah Winter

Josbach, im Mai 2022



Geburtstage

Rauschenberg

Sonntag, den 15. Mai 2022

Waltraut Babens-Wurthmann

Auf dem Flur 38

zum 75. Geburtstag

Bracht

Montag, den 16. Mai 2022

Anna Ruhl

Drosselweg 5

zum 90. Geburtstag

Ehejubiläum

Josbach

Donnerstag, den 19. Mai 2022

Marianne und Lothar Obermann

Zur Seilbach 13

zur Goldenen Hochzeit

Herzlichen Dank

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer **Konfirmation** Freude bereitet haben.

Die Feierstunde in der Kirche und das Beisammensein mit unseren Familien und Freunden wird uns in schöner Erinnerung bleiben.



Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Christopher Noll, der diesen Tag gestaltet und uns darauf vorbereitet hat, den Kirchenvorständen, dem Kirchen-/Frauenchor Rauschenberg, dem Posaunenchor Ernsthausen und allen, die mit Einsatz und Hilfe zum Gelingen dieses Tages auf unterschiedlichste Weise beigetragen haben.

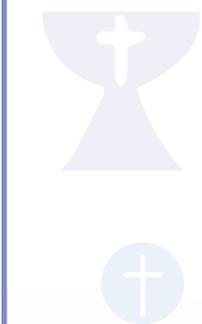
Rauschenberg/Ernsthausen, im Mai 2022



Ernsthausen v.l.: **Jannis Vogt, Lucia Linker, Philip Hoffmann**



Rauschenberg v.l.: **Pfarrer Christopher Noll, Henry Schein, Ben Wittekindt, Nevio Pfister, Malek Pfister, Elias Goldhahn, Luis Richter, Leonie Baum, Jannis Kaufmann, Rabea Zander**





Tag der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rauschenberg

Wann: Sonntag, 05. Juni 2022

Beginn: ab 11:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus
Hinter der Stadt 6; 35282 Rauschenberg

Programm

- Livemusik mit Günter Jockel
- Fahrzeugausstellung
- Kinderspiele / -animation
- Vorführungen zum Thema Feuerwehr



Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr
der Stadt Rauschenberg e. V.



Das perfekte Vatertagsziel

RAUSCHENBERGER FASSPARTIE AM FELSENKELLER

26.05.2022 - Himmelfahrt

Gottesdienst um 11 Uhr

Livemusik mit dem Zwern

Burschenschaft Rauschenberg e. V.



WohnTraum Neustadt GbR

Lukas Reperowicz · Stefan Schmied · Timo Lohse

Fenster | Rollläden | Haustüren | Garagentore

Händelstraße 8 · 35279 Neustadt/Hessen
Telefon: 0 66 92/91 78 04 · Mobil: 0173/993 62 66
info@wohntraum-neustadt.de · www.wohntraum-neustadt.de

SCHÜCO

Partner

Angebote

17.05. - 21.05.



Lendenspieße 1 kg **12,90 €**
natur oder gewürzt

Bratwurst 5er-Pack **4,99 €**
gebrüht

**Chili-Käse-
Bockwurst** 100 g **0,99 €**



Schmaleichertorstr. 13
35282 Rauschenberg
Tel.: 0162-7229426

Di / Do / Fr: 8.00-12.30 Uhr
Do / Fr: 14.30-18.00 Uhr
Sa: 8.00-13.00 Uhr

**Wärme aus der Natur –
Ihr Spezialist für erneuerbare Energien**



Bis zu
45%
Förderung

Weitere Infos
unter www.bafa.de

Wir beraten Sie gerne!



PELLETÖFEN UND WÄRMEPUMPEN
Heizen Sie sauber, umweltbewusst und platzsparend.

Leguan Energiesysteme • Frauenbergstr. 22 • 35039 Marburg
Tel.: 064 21/3 04 80 60 • www.leguan-energiesysteme.de

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter